

## Anhang H

### Erläuterung der verwendeten Abkürzungen und Begriffe

**AFS<sub>fein</sub>**

Abfiltrierbare Stoffe (AFS) sind im Abwasser enthaltene Sink-, Schweb- und Schwimmstoffe und werden durch Filtration abgetrennt. Mit AFS<sub>fein</sub> wird der Anteil < 63 µm bezeichnet.

**A<sub>E,b</sub>**

befestigte Fläche

**ATKIS**

Amtliches Topographisch-Kartographisches Informationssystem

**ABK**

Abwasserbeseitigungskonzept

**AbwV**

Abwasserverordnung vom 17. Juni 2004 – Verordnung über Anforderungen an das Einleiten von Abwasser in Gewässer – Abwasserverordnung

**AbwAG**

Abwasserabgabengesetz AbwAG vom 18. Januar 2005; Gesetz über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer

**AOX**

adsorbierbare organisch gebundene Halogene im Wasser (adsorbable organic halogen compounds); viele dieser Verbindungen sind giftig oder im Gewässer schwer abbaubar, was die Gefahr der Aufkonzentrierung solcher Verbindungen in den Gewässern in sich birgt. (AOX ist ein Summenparameter; X steht für die Halogene Fluor, Chlor, Brom und Jod).

**B**

Bescheidwert, im Bescheid festgelegter Grenzwert für Parameter sowie die Jahresschmutzwassermenge

**BG**

Bestimmungsgrenze, die kleinste Konzentration eines Analyten, die quantitativ mit einer festgelegten Präzision bestimmt werden kann

**BImSchG**

Bundes-Immissionsschutzgesetz; Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge – Bundes-Immissionsschutzgesetz – BImSchG vom 26. September 2002

**BSB<sub>5</sub>**

Biochemischer Sauerstoffbedarf in 5 Tagen

**C**

Kohlenstoff

**Cd**

Cadmium (Schwermetall)

**CSB**

Chemischer Sauerstoffbedarf

**Cr**

Chrom (Schwermetall)

**Cu**

Kupfer (Schwermetall)

**Denitrifikation**

Vorgang, bei dem die im Abwasser vorhandenen oxidierten N-Verbindungen Nitrat (NO<sub>3</sub><sup>-</sup>) und Nitrit (NO<sub>2</sub><sup>-</sup>) mithilfe von Bakterien (mikrobielle Reduktion) zu elementarem Stickstoff (N<sub>2</sub>) umgesetzt werden

**DWA**

Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V.

**DWD**

Deutscher Wetterdienst

**E**

Einwohner  
(an eine Kläranlage angeschlossene Einwohner)

**EGW**

Einwohnergleichwerte (Schmutzwasser der gewerblichen Einleiter)

**ELKA**

**E**lektronisches Einleiterkataster. Im Projekt ELKA wurden die abwasserseitigen Datenbanken des Landes mit einer einheitlichen Struktur zusammengeführt, um die Erfassungen der Daten zu vereinheitlichen und eine umfassende Sicht auf alle wasserseitig relevanten Objekt an einem Standort zu erhalten.

**EPER**

European Pollutant Emission Register; Verordnung zur Erhebung von Daten über Abwasseremissionen Emissionserklärungsverordnung – Abwasser vom 24. Januar 2002 (EPER)

**ETBE**

Ethyl-tert-butylether

**EW**

Einwohnerwerte (Summe aus Einwohnern und Einwohnergleichwerten)

**FG**

Flussgebiet

**FreistVO**

Rechtsverordnung über die Freistellung von Abwasserbehandlungsanlagen von der Genehmigungspflicht – Freistellungsverordnung.

**GEWKZ**

Gewässerkennzahl: Auf Basis dieser Nummern wird versucht, Gewässern, Gewässerabschnitten oder Einzugsgebieten eine eindeutige Identifikationsnummer zuzuweisen.

**GIS**

Geoinformationssystem

**GISBREIN**

GIS-gestützte Beurteilung der hydraulischen Belastung von Fließgewässern durch Niederschlagswasser-einleitungen

 **$h_{Na}$** 

Langjährige mittlere Jahresniederschlagshöhe

**Hg**

Quecksilber (Schwermetall)

**IEP**

Integrale Entwässerungsplanung

**INKA**

Indirekteinleiterkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

**KA**

Kläranlage

**KLEIKA**

Kleinkläranlagen-Kataster des Landes Nordrhein-Westfalen

**KomAbwV**

Kommunalabwasserverordnung KomAbwV vom 30. September 1997; Verordnung zur Umsetzung der Richtlinie 91/271/EWG des Rates vom 21. Mai 1991 über die Behandlung von kommunalem Abwasser

**LANUV**

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW

**LWG NRW**

Landeswassergesetz LWG vom 25. Juni 1995; Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 2010

**LHKW**

Leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe

**MCPA**

2-Methyl-4-chlorphenoxyessigsäure ist ein starkes, selektiv wirkendes und weit verbreitetes Herbizid

**MTBE**

tert-Butylmethylether, ein Ether, der zum einen als Zusatzstoff in Ottokraftstoffen und zum anderen als Lösungsmittel eine gewisse großtechnische Bedeutung erlangt hat

**MS**

Mischsystem

**N**

Stickstoff

 **$N_{anorg}$** 

Stickstoff, anorganischer Anteil

 **$N_{ges}$** 

Gesamtstickstoff, Summe aus organischem und anorganischem Stickstoff. Stickstoff ist ein essenzieller Nährstoff für Pflanzen und Lebewesen und führt in zu großer Menge zu starkem Pflanzenwachstum und Sauerstoffmangel in Gewässern (Eutrophierung).

**NH<sub>4</sub>-N**

Ammonium-Stickstoff

**NBK**

Niederschlagswasserbeseitigungskonzept

**Ni**

Nickel (Schwermetall)

**NieWa**

Kataster zu Niederschlagswassereinleitungen der Unteren Wasserbehörden

**NIKLAS-KOM**

Neues integriertes Klär-Anlagensystem für Kommunen und Abwasserzweckverbände des Landes Nordrhein-Westfalen

**NIKLAS-IGL**

Neues integriertes Klär-Anlagensystem für Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

**Nitrifikation**Vorgang, bei dem das im Abwasser vorhandene Ammonium (NH<sub>4</sub><sup>+</sup>) durch biologische Oxidation über Nitrit (NO<sub>2</sub><sup>-</sup>) in Nitrat (NO<sub>3</sub><sup>-</sup>) überführt wird**NRW**

Nordrhein-Westfalen

**N<sub>org</sub>**

Stickstoff, organischer Anteil

**NO<sub>2</sub>-N**

Nitrit-Stickstoff

**NO<sub>3</sub>-N**

Nitrat-Stickstoff

**OVG**

Oberverwaltungsgericht

**OGewV**

Oberflächengewässerverordnung

**P**

Phosphor

**P<sub>ges</sub>**

Gesamtphosphor, Phosphor ist ein essenzieller Nährstoff für Pflanzen und Lebewesen und führt in zu großer Menge zu starkem Pflanzenwachstum und Sauerstoffmangel in Gewässern (Eutrophierung).

**PAK**

Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe

**Pb**

Blei (Schwermetall)

**PCB**

Polychlorierte Biphenyle

**PCDD/F**

Polychlorierte Dibenzo-p-dioxine (PCDD) und Dibenzofurane (PCDF)

**PFOS**

Perfluortensid

**PQ**

Punktquelle

**PRTR**

Pollutant Release and Transfer Register; Verordnung (EG) Nr. 166/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Januar 2006 über die Schaffung eines Europäischen Schadstofffreisetzung- und verbringungsregisters und zur Änderung der Richtlinien 91/689/EWG und 96/61/EG des Rates (E-PRTR)

**Q**

Abwassermenge

**RBF**

Retentionsbodenfilter

**REBEKA**

Regenbeckenkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

**ResA**

Förderprogramm NRW „Ressourceneffiziente Abwasserbeseitigung NRW“ seit 01.01.2012

**RKB**

Regenklärbecken im Trennsystem

**RRB**

Regenrückhaltebecken

**RRB<sub>E</sub>**

Regenrückhaltebecken in Einheit mit einer Regenentlastungsanlage

**RST**

Regenrückhalteräume für Störfälle

**RÜ**

Regenüberlauf

**RÜB**

Regenüberlaufbecken

**SBW**

Sonderbauwerk

**SF<sub>e</sub>**

entlastete Schmutzfracht

**SK**

Stauraumkanal

**TOC**

gesamter organischer gebundener Kohlenstoff (Total Organic Carbon), als Maß für die Konzentration an organischer Substanz im Abwasser, deren Abbau im Gewässer zu Sauerstoffzehrung führt.

**TS**

Trennsystem

**TS<sub>so</sub>**

sonstige, nicht an Regenbecken angeschlossene Trennsysteme

**UQN-RL**

Umweltqualitätsrichtlinie; Richtlinie 2008/105/EG über Umweltqualitätsnormen im Bereich der Wasserpolitik

**UQN**

Umweltqualitätsnormen

**V<sub>s</sub>**

Spezifisches Speichervolumen

**WHG**

Wasserhaushaltsgesetz WHG 2009; Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Juli 2009

**WKG**

Wasserkörpergruppe

**WRRL**

Europäische Wasserrahmenrichtlinie, Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik

**Zn**

Zink (Schwermetall)

**ZustVU**

Zuständigkeitsverordnung Umweltschutz NRW vom 11. Dezember 2007